

## AUSSCHREIBUNG

ESSAYPREIS  
DEMOKRATIE UND WIRTSCHAFT

Das Zentrum Liberale Moderne und die WirtschaftsWoche schreiben auch 2024 den Essaypreis „Demokratie und Wirtschaft“ aus. Die prämierten Texte werden in der WirtschaftsWoche veröffentlicht und im Herbst auf der internationalen Konferenz „Rethinking Liberalism“ vorgestellt.

Das Jahr 2024 markiert einen entscheidenden Wendepunkt für die liberale Demokratie – nicht nur in Europa und Deutschland, sondern weltweit. In über 60 Ländern finden in diesem Jahr Wahlen statt, etwa die Hälfte der Weltbevölkerung wird an die Urnen treten. Inmitten dieses von turbulenten Veränderungen und gesellschaftlichen Umbrüchen geprägten internationalen Superwahljahres rücken Fragen nach dem Verhältnis von Demokratie und Wirtschaft in den Mittelpunkt.

Was verbindet die beiden Sphären Demokratie und Wirtschaft, was trennt sie? Wie sieht ein Zusammenspiel aus, das der Gesellschaft nützt? Wie umgehen mit autoritären Regimen? Ist „Wirtschaftsdemokratie“ ein Widerspruch in sich oder ein wegweisendes Konzept? Und wie lassen sich große Herausforderungen wie Klimawandel oder Digitalisierung mit demokratischen Methoden lösen? Muss das Verhältnis von Staat und Markt, von Politik und Wirtschaft neu definiert werden?

Neue Rezepte, Ideen und Denkansätze sind gefragt! Zum zweiten Mal schreiben das Zentrum Liberale Moderne gemeinsam mit der WirtschaftsWoche den „Essaypreis Demokratie und Wirtschaft“ aus. Wir laden alle, die zu dieser Diskussion beitragen wollen, dazu ein, ihre Texte einzureichen.

Die Makroperspektive ist für uns genauso interessant wie die Mikroperspektive, das globale Panorama genauso wie der exemplarische Blick auf einzelne Unternehmen, Regionen oder Fallbeispiele.

Eine Jury aus VertreterInnen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Journalismus entscheidet, welche Einsendungen ausgezeichnet werden. Beurteilt werden die Relevanz des Themas, die Originalität des Ansatzes, die Tiefe und stilistische Qualität der Argumentation.

Die prämierten Texte werden in der WirtschaftsWoche veröffentlicht. Die Preisverleihung findet im November 2024 anlässlich unserer Konferenz „Rethinking Liberalism“ statt und bietet die Gelegenheit, die Texte einem breiten Publikum mit EntscheidungsträgerInnen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu präsentieren. Darüber hinaus können neben den prämierten Essays auch andere eingesandte Beiträge in geeigneter Form veröffentlicht werden.

Der Essaypreis „Demokratie und Wirtschaft“ ist mit insgesamt **10.000 Euro** dotiert. Der erste Preis wird mit **5.000 Euro** prämiert, der **zweite Preis mit 3.000 Euro** und der **dritte Preis mit 2.000 Euro**.

Bitte reichen Sie Ihren Text von rund **12.000 Zeichen** bis **01.09.2024** über [essaypreis@libmod.de](mailto:essaypreis@libmod.de) ein. Texte mit mehreren AutorInnen sind möglich.

## Teilnahmebedingungen

1. Eingereicht werden können Essays, die das Zusammenspiel von Demokratie und Wirtschaft originell und kreativ beleuchten. Beurteilt werden neben stilistischen Fragen vor allem Originalität der bearbeiteten Fragestellung und der gezogenen Schlüsse sowie die Passung zu dem Thema des Essaypreises.
2. Die Essays können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Die englischen Beiträge werden im Falle einer Auswahl und Publikation übersetzt.
3. Die Beiträge sollten eine Länge von **10.000 – 12.000 Zeichen** (inklusive Leerzeichen) haben und in keinem Fall 12.000 Zeichen überschreiten.
4. Die Beiträge müssen als PDF-Dokument eingesandt werden. Ferner benötigen wir einen kurzen Text zu Ihrer Person (max. 500 Zeichen).
- 5. Einsendeschluss ist der 1. September 2024.**
6. Mit der Einsendung und damit Teilnahme am Essaypreis gewähren die Bewerber dem Zentrum für die liberale Moderne gGmbH und der WirtschaftsWoche das einfache, räumlich und zeitlich unbeschränkte Nutzungsrecht, die Texte mit Nennung des Autors auf beliebige Weise in beliebigen Medien, Printmedien wie digitale Medien, einschließlich des Internets und weiteren Social-Media-Kanälen wie z.B. Facebook, Instagram etc. zu veröffentlichen und zu nutzen. Eine Übertragung der Nutzungsrechte an weitere Rechtspersonen, außer den hier genannten, ist nicht gestattet.
7. Die berufene Jury entscheidet unabhängig über die zu prämierenden Essays. Teilnehmende haben kein Auskunftsrecht bezüglich der Gründe einer Ablehnung oder wenn sie bei der Preisvergabe nicht berücksichtigt wurden.
8. Jede Einsendung, die in irgendeiner Form grundrechts- und/oder grundgesetzfeindliche Ausführungen enthält, wird unverzüglich von dem Auswahlprozess und dem Preis ausgeschlossen. Dasselbe gilt für Einsendungen, die in irgendeiner Form antisemitische, rechtsradikale oder menschenfeindliche Inhalte irgendeiner Form enthalten und/oder propagieren. Auch diese werden unverzüglich von dem Auswahlprozess und dem Preis ausgeschlossen.
9. Das Zentrum für die liberale Moderne gGmbH und die WirtschaftsWoche behalten sich vor, das Projekt „Essaypreis“ im Falle höherer Gewalt zu ändern, zu verschieben oder zu beenden, ohne dass es hierzu einer Zustimmung der Teilnehmer bedarf.
10. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Hinweise zum Datenschutz

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist das Zentrum für die liberale Moderne gGmbH (LibMod), Reinhardtstr. 15, 10117 Berlin, [essaypreis@libmod.de](mailto:essaypreis@libmod.de).
2. Wir erheben nachfolgend genannte Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses für das Projekt „Essaypreis Wirtschaft und Demokratie“: Name, Titel, Position, Firma, Kontaktdaten, Kurzbiografie. Die Daten werden aktiv vom Betroffenen selbst per E-Mail zur Verfügung gestellt.
3. Zwecke der Datenverarbeitung sind die Durchführung des Projektes „Essaypreis Demokratie und Wirtschaft“, insbesondere die Sichtung, Auswahl, Prämierung und ggf. Weiterverwertung der eingesendeten Essays.
4. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist die Anbahnung eines Vertrages über die Teilnahme an dem Projekt „Essaypreis Demokratie und Wirtschaft“ (Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).
5. Die personenbezogenen Daten werden intern an die zuständigen Mitarbeiter weitergegeben. Zudem werden die Daten im Prozess zur Auswahl der Essays an externe Jurymitglieder weitergegeben. Empfänger der Daten können außer dem Dienstleister im Rahmen der Auftragsverarbeitung, insbesondere beauftragte Webhostingunternehmen und IT- und Mediendienstleister sein. Bewerberdaten werden sechs Monate nach Ende des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Ohne die Datenverarbeitung ist eine Teilnahme an dem Projekt nicht möglich.

6. Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über alle personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen verarbeiten.
7. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.
8. Sie können ferner jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich oder vertraglich zur weiteren Verarbeitung der Daten verpflichtet oder berechtigt sind.
9. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie auch eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. DS-GVO verlangen.
10. Sie haben ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten.
11. Sie haben außerdem jederzeit das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung unter Verstoß gegen geltendes Recht erfolgt ist.



Zentrum  
Liberale  
Moderne

**Alexander Schwitteck**  
Tel: T +49 30 – 13 89 36 21  
[essaypreis@libmod.de](mailto:essaypreis@libmod.de)

**Zentrum für die liberale Moderne gGmbH (LibMod)**  
Reinhardtstr. 15  
10117 Berlin